

*Communiqué vom 28. September 2011*

## **Erfolgreicher Studienabschluss**

24. September 2010: Diplomfeier an der Hochschule für Technik FHNW

**In einem festlichen Rahmen konnten am vergangenen Samstag in Windisch 253 junge Frauen und Männer ihr Bachelor- bzw. ihr Master-Diplom der Hochschule für Technik FHNW entgegen nehmen. 18 Absolventinnen und Absolventen wurden zudem für ihre hervorragenden Leistungen ausgezeichnet.**

In Anwesenheit ihrer Angehörigen sowie zahlreicher Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik und in einem voll besetzten Lichthof im Hauptgebäude der FHNW in Windisch erhielten am vergangenen Samstag in Windisch 208 junge Ingenieurinnen und Ingenieure ihre Diplome als Bachelor of Science in den klassischen Studienrichtungen Elektro- und Informationstechnik, Informatik, Maschinenbau, Systemtechnik und Wirtschaftsingenieurwesen.

## **Begehrtes Bachelor-Studium in Optometrie**

Zum zweiten Mal konnten an der FHNW auch 20 Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Optometrie ihre Diplome entgegen nehmen. Als einzige Fachhochschule der Schweiz bietet die FHNW einen dreijährigen Bachelor-Studiengang für Optometristinnen und Optometristen an. Die anspruchsvolle Ausbildung in deutscher und französischer Sprache ist eine Antwort auf die neuen beruflichen Anforderungen in der Optometrie und verzeichnet einen grossen Erfolg.

## **Ehrung der Master-Absolventen**

Zudem wurden 25 Master-Absolventinnen und -Absolventen des Studiengangs Master of Science in Engineering MSE ihre

Diplome überreicht. Der an den Bachelor-Abschluss anschliessende Master-Studiengang ist noch «jung», er wurde 2008 an den Schweizer Fachhochschulen lanciert und im August dieses Jahres durch das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement EVD akkreditiert.

### **Ingenieurinnen und Ingenieure verdienen höhere Anerkennung**

Peter Schmid, Präsident des Fachhochschulrats FHNW, legte seiner Diplomrede ein Werbeplakat für die «Schweizer Woche» aus dem Jahr 1945 zugrunde. Ausgehend von der damals üblichen Grafik schilderte er die Selbstdarstellung der Schweizerischen Industrie in den Nachkriegsjahren und schlug einen Bogen zur Gegenwart. «Obwohl zurzeit «Swissness» in der politischen Werbung allgegenwärtig ist, wird die gesellschaftliche und wirtschaftliche Wirklichkeit in der Schweiz durch Urbanität und Internationalisierung geprägt. Ingenieurinnen und Ingenieure leisten einen wichtigen Beitrag zur unverzichtbaren Realwirtschaft. Sie haben daher durchaus eine höhere Anerkennung verdient», so der Redner. Zum Abschluss seiner Ausführungen wies Peter Schmid auf die hervorragenden Berufsperspektiven der Absolventinnen und Absolventen der Hochschule für Technik FHNW hin. Sehr oft können sie gar zwischen mehreren attraktiven Stellenangeboten auswählen.

### **Begehrte Diplompreise**

18 Diplomandinnen und Diplomanden wurden für ihre ausgezeichneten Leistungen mit den begehrten Diplompreisen sowie dem Preis der Alumni Technik, dem ABB Sprachpreis, dem Siemens Excellence Award und dem Zühlke Auslandstipendium ausgezeichnet (siehe Liste der Diplompreise 2011).

**Die Bilder zur Diplomfeier sowie die Listen der Diplomandinnen und Diplomanden und zu den Diplompreisen finden Sie unter:**

[www.fhnw.ch/technik/medien-und-oeffentlichkeit/download/bilder/diplomfeier-2011](http://www.fhnw.ch/technik/medien-und-oeffentlichkeit/download/bilder/diplomfeier-2011)

**Weitere Informationen erhalten Sie bei:**

Hochschule für Technik der FHNW  
Prof. Dr. Stefan Höchli, Leiter Ausbildung  
Steinackerstrasse 5  
5210 Windisch

T 056 462 44 23

[stefan.hoechli@fhnw.ch](mailto:stefan.hoechli@fhnw.ch)

**Die Hochschule für Technik FHNW**

Die FHNW bildet rund 1300 Bachelor- und Master-Studierende im Ingenieurwesen und in Optometrie aus. Das Studium an der Hochschule für Technik FHNW kann in Vollzeit oder berufsbegleitend absolviert werden. Der starke Praxisbezug bringt die Studierenden vom ersten Semester an in Kontakt mit Unternehmen aus dem In- und Ausland. Als einzige Fachhochschule der Schweiz bietet die FHNW zwei trinationale Studiengänge in der Schweiz, Frankreich und Deutschland sowie einen Bachelor-Studiengang in Optometrie an. Mitte September 2011 startete der neue interdisziplinäre Studiengang Energie- und Umwelttechnik mit 60 Studierenden. Ein fakultatives Auslandsemester ermöglicht den Studierenden eine internationale Horizonterweiterung.

Der Master of Science in Engineering (MSE) ist ein von den Schweizer Fachhochschulen gemeinsam entwickeltes Bildungsangebot, das sich an hoch motivierte Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen richtet. Der Studiengang an der FHNW ermöglicht den Studierenden die gezielte Vertiefung in den Bereichen Industrielle Technologien, Informationstechnologie, Energie und Umwelt sowie Wirtschaftsingenieurwesen.

[www.fhnw.ch/technik](http://www.fhnw.ch/technik)

**Newsletter Technik – jetzt abonnieren auf**

[www.fhnw.ch/technik/newsletter](http://www.fhnw.ch/technik/newsletter)